

Inhalt

Vorwort	9
1. Ein wiedervereinigtes Zypern als neues EU-Mitglied?	15
1.1. Aufbau der Untersuchung	20
1.2. Argumentationsbasis	23
1.3. Zum persönlichen Umgang	26
2. Historische Grundlagen	29
2.1. Die Unabhängigkeit Zyperns	29
2.1.1. Enosis, EOKA, und die Herausbildung des türkisch zypriotischen Nationalismus	31
2.1.2. Diskurs: Die Gesellschaft Zyperns vor der Kolonialzeit	37
2.1.3. Externe Einflüsse	41
2.2. Die Entstehung der Verträge von Zürich und London	43
2.2.1. Reaktionen der Zyprioten	46
2.2.2. Die konstitutionellen Voraussetzungen der Republik Zypern	48
2.3. Makarios – Erzbischof und Präsident der Republik Zypern	50
2.4. Die Umsetzung der Verträge	51
2.4.1. Die Gemeinsame Regierungszeit, 1960-1963	53
2.4.2. Der Zusammenbruch der Republik Zypern 1963	55
2.4.3. Verfassungsänderung mit Folgen (Markarios' 13 Punkte)	58
2.5. Internationalisierung des Zypern-Problems	60
2.6. Die Ereignisse im Jahr 1974	70
3. „Divided Societies“ – Demokratie in ethnisch heterogenen Gesellschaften	75
3.1. Wahlsysteme	82
3.2. Föderalismus – Bedeutung und Verwendung des Konzeptes	85
3.2.1. Was ist Föderalismus?	87

3.2.2.	Konfliktmanagement	94
3.2.3.	Minderheitenschutz und Territorialinteressen	95
3.2.4.	Föderalismus als Mittelweg	98
3.3.	Föderationen	100
3.3.1.	Föderationen und interkommunale Spannungen	106
3.4.	„Federal Asymmetry“ – Gründe für das Scheitern einer Föderation	108
3.5.	Konkordanzdemokratie („Consociational Democracy“)	114
3.5.1.	Ein gescheitertes Projekt: Zypern	120
3.5.2.	Ein ungelöster Konflikt: Libanon	122
3.6.	Kantonalismus.....	126
4.	Eine neue UN-Initiative.....	129
4.1.	Der Annan-Plan.....	136
4.1.1.	Institutionen der neuen Republik (UN-Plan 2003).....	138
4.1.2.	Staatsbürgerschaft	140
4.1.3.	Territoriale Regelungen und Besitzansprüche.....	141
4.1.4.	Sicherheit	146
4.2.	Bemerkungen zum UN-Plan vom 26. Februar 2003	147
4.2.1.	Befragung der türkischen Zyprioten zum Annan-Plan.....	150
4.2.2.	Situation nach dem Scheitern der Verhandlungen in Den Haag	152
4.2.3.	Interessen in Nord und Süd	154
4.3.	Die Neuauflage der Verhandlungen.....	157
4.3.1.	Veränderungen aus griechisch zypriotischer Perspektive	160
4.3.2.	Veränderungen aus türkisch zypriotischer Perspektive	163
4.3.3.	Die Vorbereitung auf die Referenden.....	166
4.3.4.	Das Sicherheitsbedürfnis der griechischen Zyprioten	169
4.3.5.	Das gescheiterte Referendum	171
4.3.6.	Ein vorhersehbares Ergebnis?.....	174

4.4.	Bewertung des Annan-Plans vom 31. März 2004	181
4.4.1.	Besitz	183
4.4.2.	Das Regierungssystem der Vereinigten Republik Zypern	185
4.5.	Papadopoulos nach der gescheiterten Wiedervereinigung.....	189
4.5.1.	Stellungnahme der Regierung der Republik Zypern zum Bericht Kofi Annans	192
4.5.2.	Falsche Annahmen bezüglich der Konflikt-Kernpunkte: Flüchtlinge, Siedler, Besitz	194
4.6.	Die direkten Folgen des Referendums.....	197
5.	Von Boutros Ghali zu Kofi Annan – Veränderte Vorzeichen für eine neue UN-Initiative?	201
5.1.	Die EU-Bewerbung der Republik Zypern	202
5.2.	Das Ghali ” Set of Ideas“	204
5.3.	Brüssel.....	210
5.4.	Ein kompliziertes Nachbarschaftsverhältnis – Griechen und Türken	211
5.5.	Dem Stern in Brüssel ein Stück näher	220
5.6.	Politik und Gesellschaft der Republik Zypern.....	229
5.7.	Politik und Gesellschaft in Nordzypern	238
5.7.1.	Türkische Zyprioten.....	248
5.8.	Verhandlungspositionen	254
5.9.	Annäherung, aber wie?.....	260
6.	Das ethnische Bewusstsein der Zyprioten	263
6.1.	Gibt es noch eine zypriotische Identität?	264
6.1.2.	Religion auf Zypern	270
6.2.	Allgemeine Bewertung einer gemeinsamen Zukunft	274
6.2.1.	Warum ist das Zypern-Problem entstanden?.....	279
6.2.2.	Die Kernpunkte einer Lösung	282
6.3.	Zusammenfassung der empirischen Daten	294

7. Schlussfolgerungen	295
Anhang	
Kurzbiographien	
Erzbischof Makarios III.	307
Glafkos Klerides	307
Rauf Denktasch	308
George Grivas	309
Fragebogen Republik Zypern (Vorlage für griechische Übersetzung).....	311
Fragebogen (Vorlage für türkische Übersetzung).....	315
Karte der Insel Zypern.....	319
Bibliographie	321